

Modernisierung, sowie Anbindung an ein Prozessleitsystem einer hydraulischen Ballenpresse und Integration einer Energiemessung

Das Unternehmen

Die Johann Borgers GmbH, die sich in der 5. Generation in Familienbesitz befindet, ist ein Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Bocholt. Borgers entwickelt und produziert akustisch wirksame Bauteile für Kraftfahrzeuge. Als besonders leichte Verkleidungs- und Trägerteile, Dämpfungen und Isolationen kommen sie im Innen- und Außenbereich sämtlicher Fahrzeug-Gattungen zum Einsatz – vom Cabriolet-Coupé bis hin zum schweren LKW.

Das Unternehmen wurde 1866 in Bocholt gegründet und hat zu dieser Zeit noch Kutschen ausgestattet. Gleichzeitig ist das Unternehmen eines der ältesten Recyclingunternehmen, da bereits der Gründer Johann Borgers sich mit der Wiederverwertung der Textilien auseinandersetzte und daraus Polstermaterialien herstellte.

Borgers beschäftigt weltweit über 6000 Mitarbeiter und ist mit 26 Standorten in Europa, China und der USA ein zuverlässiger Partner der Automobilindustrie.

Das Projekt

Bei der Herstellung der Produkte entstehen Restabfälle, die mit Hilfe eines Förderbandes in eine Mühle befördert werden. Dort werden die Abfälle zu Streu zerkleinert und in die Ballenpresse transportiert. Die daraus produzierten Ballen werden als Recyclingprodukt zur ressourcenschonenden Fertigung der Produkte verwendet.

Die Ballenpresse ist aus dem Jahre 1979 und entspricht nicht mehr dem sicherheitstechnischen Standard des Unternehmens Borgers, weshalb die Modernisierung erforderlich ist. Daher werden wir folgende Maßnahmen durchführen:

- Bau eines neuen Schaltschranks
- Einbindung einer Energiemessung
- Anbindung an das bestehende Prozessleitsystem
- Überarbeitung des Bedienpanels
- Gefährdungsbeurteilung

Vorteile für das Unternehmen

- Risikominimierung
- Optimierung des Energieverbrauches
- Verringerung des Energieverbrauches